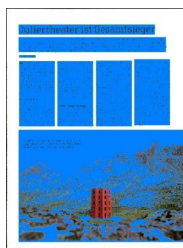


Juliertheater ist Gesamtsieger

AWARD MARKETING + ARCHITEKTUR Am 8. Juni 2018 ist im KKL Luzern vor einer grossen Gästeschar der «Award für Marketing + Architektur» zum sechsten Mal vergeben worden. Die Auszeichnung würdigt dreidimensionale Unternehmensidentitäten und zeigt auf, wie Firmen, Institutionen, Architekten und Bauherren die Architektur als wirkungsvolles und hochwertiges Marketinginstrument sinnvoll einsetzen können.

VON **URS SEILER**





■ Nachdem das Origen Festival Cultural mit dem Wintertheater in Riom bereits am «Award für Marketing + Architektur» 2016 einen Kategorienpreis gewonnen hat, holt die Kulturinstitution mit dem Juliertheater nun den Gesamtpreis in der Kategorie Publikumsbauten, Sportanlagen, Spitäler, Bahnhöfe, Schulhäuser, Parkanlagen, Kulturbauten.

Urtümliche Kraft

Wie Jurypräsidentin Judit Solt in ihrer Laudatio erörtert, strahlt der Origen-Holzturm eine ruhige, urtümliche Kraft aus, die ihresgleichen sucht und alle Grenzen sprengt – auch diejenigen des Awards. So leiste der Turm in verschiedenen Kategorien einen bemerkenswerten Beitrag, sowohl als Publikumsbau als auch in der Standortentwicklung, bei den temporären Bauten oder bei der Teamleistung.

Entworfen wurde der Turm von Dr. Giovanni Netzer, der gleichzeitig Intendant von Origen ist. Unterstützt wurde er dabei von Walter Bieler. Die Jury hat sich einstimmig dafür entschieden, das Juliertheater zum Gesamtsieger zu küren.

Sieben Kategoriensieger

An der Preisverleihung im KKL Luzern wurden sieben weitere Beispiele vorbildlicher Corporate Architecture prämiert. Erstmals hat sich in einer Kategorie eine ausländische Wettbewerbseingabe

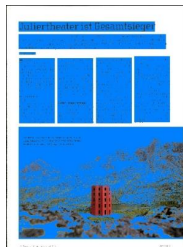
durchgesetzt. Die restlichen Preise verbleiben in der Schweiz. Nachfolgend alle Kategoriensieger, die ausgezeichnet wurden.

Publikumsbauten, Sportanlagen, Spitäler, Bahnhöfe, Schulhäuser, Parkanlagen, Kulturbauten: Innovation und Aufbruch – das Juliertheater ist ein markantes Symbol für eine erwachende, selbstbewusste Kulturszene im alpinen Raum.

Headquarters, Firmensitze, Büro- und Geschäftshäuser, Industrie- und Gewerbebauten: Im Sinne einer Corporate Architecture sind am Verbandsgebäude für den Textilverband Deutschland in Münster sowohl das äussere Erscheinungsbild als auch die Einrichtung des Neubaus geprägt von textilen Elementen und dem Farbkonzept.

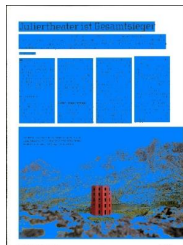
Läden, Kundencenters, Flagship-Stores: St. Jodern Kellerei, Visperterminen – die Steilheit und Terrassierung von Visperterminen widerspiegelt sich im Erweiterungsbau. Ein dreigeschossiger auf einer Hangschulter thronender Anbau war die Lösung.

Hotels, Restaurants, Bars, Touristikanlagen, Wellnessanlagen, Residenzen: Nest, das modulare Forschungsgebäude der Empa und Eawag in Dübendorf, besteht aus einem zentralen Gebäudekern mit drei offenen Plattformen, auf denen sogenannte Forschungs- und Innovations-Units nach einem «Plug-&-Play»-Prinzip installiert werden.



© Bild: Ritter Schumacher AG, Chur

Busterminal Churwalden, Churwalden. Sieger Kategorie «Standortentwicklung, Arealentwicklung, Transformationsprojekte, Aufwertungen, öffentliche Räume, Wohnen»



Erweiterungsbau der St. Jodern Kellerei in
Visperten. Sieger Kategorie «Läden,
Kundencenters, Flagship-Stores».

Temporäre Bauten und Messebau: Interimsspielstätte Tonhalle Maag, Zürich-West – hier entstand ein Kulturraum, welcher vermutlich länger als drei Jahre Bestand haben wird.

Standortentwicklung, Arealentwicklung, Transformationsprojekte, Aufwertungen, öffentliche Räume, Wohnen: Das Busterminal Churwalden schliesst einen undefinierten Zwischenraum im Dorfkern und verbessert die Infrastruktur markant.

Teampreis: Der Industriebau Sky-Frame, Frauenfeld spiegelt gelebte und gebaute Firmenphiloso-

phie, die es möglich macht, in die Welt von Sky-Frame einzutauchen.

Publikumspreis

Zum ersten Mal wurde am «Award für Marketing + Architektur» 2018 auch ein Publikumspreis verliehen. Im Vorfeld konnten Interessierte online für ihren Favoriten abstimmen. Mit einer deutlichen Mehrheit setzte sich hier die St. Jodern Kellerei durch, die ebenfalls den Sieg in der Kategorie «Läden, Kundencenters, Flagship-Stores» holte. ■